

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 1

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Sektionsnachrichten

Generalversammlungen



Dienstag, 26. Januar 2010, 9.30 Uhr
Restaurant Sonne, Niederbuchsiten

Nachmittag: Besichtigung gemäss Einladung



Freitag, 29. Januar 2010, 10.00 Uhr
anlässlich der AGROVINA
Centre des Expositions CERM in Martigny

Übliche Traktanden mit einer Ersatzwahl
Anschliessend Apéro und Besuch der Ausstellung



Mittwoch, 3. Februar 2010, 20.00 Uhr
Restaurant Reich in Summaprada

Nach dem offiziellen Teil folgen zwei Vorträge:

Neuerungen im Strassenverkehr

Andrea Rothenberger, Chefexperte des Strassenverkehrsamtes, informiert über Neuerungen im Strassenverkehr. Gibt es Fragen, die Sie schon immer mal einem Experten stellen wollten? Nutzen Sie diese Gelegenheit, Antworten aus erster Hand zu erhalten.

Vaudoise Versicherungen

Referat von Andreas Glatthard zu versicherungstechnischen Fragen.

Der SVLTGR freut sich, auch Nichtmitglieder an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Auf der **Homepage www.svltr.ch** finden Sie Informationen zu den Kursen und Anlässen. Auch das Programm 2010 der **Theoriekurse Kat. F/G** ist erschienen. Natürlich können die Kursprogramme auch beim Geschäftsführer Jörg Baumgärtner, Chur (081 353 17 96), oder für die Theoriekurse Kat. F/G bei Luzia Föhn, Landquart (081 322 26 43), angefragt werden.



Donnerstag, 4. März 2010, 9.00 Uhr
Restaurant de la Croix-Fédérale
Crêt-Près Semsales

Die GV findet zusammen mit der GV der Freiburger Silovereinigung statt. Nachmittag: Workshops zu Zwischenkulturen und ihre Bedeutung

Sektionsnachrichten



SZ, UR

Sparen beim Fahren... jede sechste Tankfüllung einsparen

Senken Sie Ihre Betriebskosten mit dem Auto und Traktor! Tun Sie gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt! Eigenes Fahrzeug mitnehmen.

Freitag, 22. Januar 2010, 13.15 bis 17.00 Uhr
Verkehrszentrum Tuggen AG
Kurskosten Fr. 150.-
Anmeldung: sofort

Staplerkurs: Schwere Lasten leicht bewegen



Gründliche Ausbildung mit verschiedenen Staplern und Hofladern. Die Teilnehmer absolvieren die von der SUVA anerkannte Prüfung. Dieser Kurs wird auch für die obligatorische Weiterbildung nach Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) anerkannt.

Kurskosten: Fr. 690.- inkl. anerkannte SUVA Prüfung

Theorietag:

Donnerstag, 4. März 2010, 8.30 bis 16.30 Uhr

Praktikumstag:

Montag, 29. März, oder Dienstag, 30. März 2010

Ort: Staplerschule P. Kaeshammer, Mühlestrasse 23b, 8855 Wangen

Patronat: Beratungsstelle für Unfallverhütung (BUL); SVLT Sektion SZ/UR

Auskunft: Hugo Landolt

Anmeldeschluss: 4. Februar 2010

Über die Kursangebote gibt Hugo Landolt Auskunft:

Anmeldungen an: Amt für Landwirtschaft, Beratung und Weiterbildung, Telefon 055 415 79 11 (vormittags) oder Fax 055 415 79 10, lbw.afl@sz.ch.



Aargau

Sicherer Umgang mit Rindvieh

In der Landwirtschaft (ausgenommen Spezialkulturen) wird jeder vierte Unfall von Tieren verursacht, der grösste Teil durch Rinder. Mit der zunehmenden Grösse von Mutterkuhherden sowie mit dem vermehrten Einsatz von Melkrobotern werden die Sicherheitsprobleme in der Rindviehzucht komplexer. Dieser Kurs, der sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammensetzt, erlaubt es, das Wissen und die praktischen Grundlagen zu erwerben, um in Harmonie mit den Rindern zu arbeiten.

22. Februar 2010, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Landwirtschaftsbetrieb, Liebegg, Gränichen

Ausrüstung, Material: Sicherheitsschuhe, Arbeitskleider, evtl. Handschuhe

Anzahl Teilnehmende: max. 12 Personen

Kursleiter: E. Junod, SPAA/BUL

Kosten: 250.– inkl. umfassender Kursdokumentation und Mittagessen/Verpflegung

Anmeldung bis am 29. Januar 2009

Anmeldungen für beide Kursangebote: Fachstellen Landwirtschaft Liebegg, Verena Bürge, 5722 Gränichen, Telefon 062 855 86 15, Fax 062 855 86 88, kurse@liebegg.ch

Traktorenkurs für Frauen

Donnerstag, 11. Februar, und Freitag 12. Februar 2010
Dauer: 9.00 bis 16.00 Uhr
Liebegg, Gränichen

Leitung und Auskunft: Astrid Böll, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Landtechnik

Kosten: CHF 80.– (wenn Ehemann, Partner, Freund Mitglied AVL), CHF Fr. 100.– (für Nichtmitglieder), inkl. Mittagessen

Anmeldung: sofort



Aktuelles Kursangebot

Vorbereitungskurse für Mofa- und Traktor-Prüfung (F/G) finden jeweils am Mittwochnachmittag statt. Kurskosten inklusive Lernplattform im Internet: CHF 50.– für Mitglieder. **Die nächsten Termine: 10. Februar in Schüpfheim, 17. Februar in Sursee und 24. Februar in Willisau.**

Basistheoriekurs als Vorbereitung für **Roller- und Autoprüfung** mit Gratistheoriefragen im Internet. Die nächsten Kurse: 16. Januar in Sursee und 23. Januar in Willisau. Die praktische Grundschulung für Roller findet jeden Samstag in Sursee statt.

Lastwagentheoriekurs: Dieser erstreckt sich über 32 Lektionen, d.h. während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg ist in jeder Woche möglich. Ein neuer Kurs begann am Freitag, 8. Januar

Infos und Anmeldung: Geschäftsstelle LVL, Telefon 041 467 39 02, Internet: www.lvl.ch

Feldspritzen und Gebläsetest

Nach ÖLN-Vorschrift müssen Pflanzenschutzgeräte alle vier Jahre auf ihre Funktion und Einstellung geprüft werden. Pflanzenschutzgerätetests finden vom 29. März bis am 15. April an verschiedenen Orten im Kanton statt, der Obstbaugerätetest vom 6. bis 8. April in Hohenrain.

Infos und Anmeldung: Arthur Koch, Telefon 041 467 39 14, Internet: www.lvl.ch

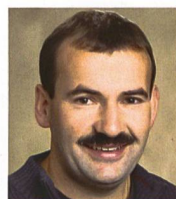
Arthur Koch als Geschäftsführer verabschiedet

Es gehört zur bewährten Tradition, dass die Generalversammlung des Luzerner Verbandes für Landtechnik am Rande des Chlausmäts in Sursee stattfindet. Der Einladung waren über 150 Mitglieder gefolgt.

Mit einer Maschinenvorführung im Wauwiler Moos, den Fahr- und Theoriekursen der sektionseigenen Fahrschule und auch mit dem kantonalen Geschicklichkeitsfahren hatte der Luzerner Verband für Landtechnik zahlreiche Höhepunkte in der Berichtsperiode.

Der LVL hat zusammen mit der Maschinenringzentrale die Trägerschaft von «AgriWork» inne. Diese vermittelt als «Jobbörse für BauernPower» Arbeitskräfte, vorwiegend aus der Landwirtschaft, mit gutem Erfolg an gewerblich strukturierte Unternehmen. Geschäftsführer ist Josef Erni. Er ist an der Generalversammlung zum neuen Geschäftsführer der LVL gewählt worden und löst in dieser Funktion den langjährigen Geschäftsführer Arthur Koch ab, der seine Funktionen mit sehr viel Eigeninitiative und Engagement wahrgenommen hatte.

Der Präsident Toni Moser würdigt das Wirken seines Geschäftsführers: «Arthur Koch hat vor zehn Jahren die Nachfolge unseres langjährigen Geschäftsführers und Ehrenmitglieds Alois Buholzer angetreten. Als Mitglied der Maschinenengenossenschaft Hellbühl und des Maschinenringes Malters sowie als praktizierender Meisterlandwirt brachte er viel Erfahrung in der überbetrieblichen Zusammenarbeit und in der Buchführung mit. Während seiner Geschäftsführung hatte sich der Luzerner Verband für Landtechnik modernisiert und weiterentwickelt: Umstellung der Buchführung auf EDV, Umstrukturierung der Fahrschule gemäss den Richtlinien des Strassenverkehrsamtes, neue anspruchsvolle theoretische und praktische Kurse, Intensivierung der Pflanzenschutzgerätetests im Feld- und Obstbau, Tests, die in enger Zusammenarbeit mit dem BBZN in Hohenrain durchgeführt werden.



Stabsübergabe: Auf Ende Jahr ist Arthur Koch nach zehn. Dienstjahren als Geschäftsführer des Luzerner Verbandes für Landtechnik zurückgetreten. Neuer Geschäftsführer ist Josef Erni.

Arthur Koch war massgeblich bei der Gründung der Maschinenringzentrale beteiligt. Die Maschinenringe im Kanton Luzern wurden damit vernetzt, und gleichzeitig wurde dieser Zentrale auch eine Personalvermittlung (AgriWork GmbH) angeschlossen. Inzwischen ist die Geschäftsstelle mit zwei vollen Arbeitspensum mit weiteren Aufgaben betraut worden. So wird die Rechnungsführung von AgriHome und AgriCatering erledigt, die Vermittlung von Grüngut zur Kompostierung wird koordiniert und auf das neue Jahr wird auch die Geschäftsstelle des Landtechnikverbandes am gleichen Ort stationiert sein.

Arthur Koch hat für den Verband viel wertvolle Arbeit geleistet. Sowohl das Verhältnis innerhalb unseres Vorstandes als auch die Zusammenarbeit mit Amtsstellen und allen Kunden waren geprägt von zielgerichtetem Handeln und angenehmer Sympathie. Dafür möchte ich herzlich danken. Für die neuen Aufgaben, die auf ihn zukommen werden, wünscht ihm der Verband für Landtechnik Freude und gutes Gelingen!»



Kontinuität im starken Verband

Vor dichten Reihen konnte der Berner Sektionspräsident Klaus Brenzikofer seine Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Generalversammlung im Landgasthof Schönbühl-Ortenen begrüßen. Sie stand im Zeichen der Kontinuität und des positiven Rechnungsabschlusses 2009 mit einem Gewinn von ca. 4500 Franken bei Einnahmen und Ausgaben von rund 400 000 Franken.

Zwar streifte der Präsident in seinem Jahresbericht die schwierige Lage, in der sich die Landwirtschaft durch die tiefen Produktpreise befindet und die sich im Zuge einer Markttöffnung nochmals erschweren wird. Doch seien die Zukunftschancen auf lange Sicht der Landwirtschaft noch nie so gut gewesen wie heute, fügte er an. Stichworte, die dies unterstreichen, seien Bevölkerungswachstum, Wasserknappheit in manchen Weltregionen und neuerdings der Landhunger in Schwellenländern, so z.B. in Madagaskar, wo sich der südkoreanische Konzern (Daewoo) laut Presseberichten riesige Ländereien sichert. Dass die Zukunft schon da sei, würde zum Beispiel der steigende Weltmarktpreis von Milchpulver zeigen. Noch gebe es eine Durststrecke. «Dir müesst halt na echli bisse, dänn gaht's dänn scho», zitierte er den Rocksänger Gölä.

Im Rahmen der Sektionsaktivitäten spielten die Vorbereitungskurse auf die Führerprüfung Kat. F/G eine sehr wichtige Rolle. In 59 Ortschaften sind die Vorbereitungskurse von über 2000 Jugendlichen besucht worden, resümierte der Geschäftsführer Peter Gerber. Nur 10% hätten dann an der Prüfung nicht reüssiert, was nebst der Schulung vor allem auch auf das Vorbereiten mit der LernCD am Computer zurückzuführen sei. Ein besondere Ehre wurde Hansruedi Jufer mit dem Titel «Ehreninstruktor» zuteil, der sich mit launigen Reminiszenzen aus seinem Dienst als F/GP-Instruktor persönlich verabschiedete. Seit Beginn der 60er-Jahre hat er als Vorstandsmitglied und Kursinstruktor Tausende von Jugendlichen im motorisierten Strassenverkehr unterrichtet, «nachweislich mit einem tollen Flair für den richtigen und freudvollen Umgang mit den Jugendlichen», sagte Peter Gerber. Apropos jüngere Traktorfahrer: «Mangels rechtzeitiger Anmeldungen gelang es nicht, im Vorfeld der Schweizer Meisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren eine



Während 40 Jahren F/G-Instruktor: Hansruedi Jufer immer mit gutem Draht zum jugendlichen Publikum

kantonale Meisterschaft auszutragen», orientierte der Obmann des Geschicklichkeitsfahrens Ueli Liechti. Spät im Jahr gab es nun einen abgespeckten Parcours im Rahmen der Herbstausstellung der Firma Althaus AG in Ersigen mit über 70 Teilnehmenden. Namentlich auch im Sinne der Mitgliederwerbung sei dieser Anlass eine sehr gelungene Möglichkeit gewesen.

Als überaus sinnvoll erweisen sich immer wieder die Bremstests, die von der Berner Sektion auf dem Prüfstand der Firma Marolf AG durchgeführt werden können. Von 23 Anhängern konnten deren zwölf als einwandfrei taxiert werden. Bei

drei beziehungsweise vier Anhängern wurde die Bremsleistung als schlecht oder gar gefährlich taxiert. Grösste Vorsicht müsse man diesbezüglich bei umgerüsteten Lastwagenanhängern walten lassen.

Mit Akklamation wurden die Vorstandsmitglieder Urs Bütikofer, Ueli Liechti und Andreas Wiedmer in ihrem Amt bestätigt.

Im Tätigkeitsprogramm fällt namentlich die ausserordentlich vielfältig angelegte Tagung **«Trends im Ackerbau» auf, die demnächst, d.h. am 22. Januar**, am Inforama Rütli stattfindet. Weitere Fixpunkte sind eine Maschinenringtagung und die Generalversammlung sowie ein Tag der Lohnunternehmer. Zu den Dienstleistungen gehören im Weiteren die Pflanzenschutzgeräteprüfungen von April bis September sowie die Bremsprüfungen am 25. Mai (Finsterhennen) und am 27. Mai (Lätti).

Die Sektion musste im Vergleich zu den Vorjahren einen noch etwas beschleunigten Mitgliederschwund hinnehmen, wie der Geschäftsführer Peter Gerber ausführte. Die grösste Sektion des SVLT zählt zurzeit noch 3490 Mitglieder, 231 weniger als im Vorjahr. Mitgliederwerbung habe deshalb einen grossen Stellenwert.

Ueli Zweifel übermittelte die Grüsse des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik und Romy Obrist von Bischofberger Info-Reisen machte auf die nächste Fach- und Ferienreise der Sektionen in Kolumbien aufmerksam. Über die vielen Highlights auf dieser Reise berichtete Schweizer Landtechnik in den Ausgaben vom letzten September und Oktober. Anmeldungen und Auskünfte: Bischofberger Info-Reisen. *Ueli Zweifel*

Förderprogramm Boden

In einer kontrovers geführten Diskussion im Anschluss an die Generalversammlung ging der Sachbearbeiter Andreas Leu auf Fragen zum «Förderprogramm Boden» ein. Es ist darauf angelegt, im Kanton Bern den landwirtschaftlich genutzten Boden besser zu schützen und die Ammoniakemissionen zu vermindern. Vorgesehen sind namentlich Förderbeiträge für besondere Leistungen zur Schonung des Bodens. Bund und Kanton stellen dafür insgesamt maximal 60 Millionen Franken in Aussicht. Gegen 1500 Landwirte sind im August 2009 ins erste Projektjahr eingestiegen. Anmeldeschluss für das zweite Projektjahr (2011) ist der 30. Juni 2010.



Gut besuchte Berner Generalversammlung. (Bilder: Ueli Zweifel)